



Gespräch zwischen Bermunda von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Neunhunderteinundzwanzigster Kontakt

Dienstag, 18. November 2025
8.11 Uhr

Billy Da bist du ja wieder, sei gegrüsst und willkommen. Leider wurde mein Rufen von keinem von euch beantwortet – was war denn, dass ihr euch alle in Schweigen gehüllt habt? Darüber machte ich mir Sorgen und konnte natürlich keine Erklärung dafür finden, warum weder du noch Enjana und auch nicht Florena mir Antwort gegeben habt.

Bermunda Das war uns leider nicht möglich, weil uns dafür keine Möglichkeit mehr gegeben war, denn als ich vom letzten Gespräch mit dir auf dem Rückflug zur Station war, wurde ich – wie würdest du sagen – «abgefangen» von einem unserer Gross-Strahltransportstrahlschiffe und nach Erra gebracht. Florena und Enjana waren ebenfalls dabei und waren vor mir abgeholt worden, weil es sehr dringend war.

Billy ? – Ja, aber warum denn, ich verstehe nicht? Das Ganze hat ja sicher einen triftigen Grund gehabt, denn ich kann mir nicht vorstellen, dass etwas ...?

Bermunda Das ist aber so, und es war auch erfordernd begründet, weil Wesensfremde in den Bereich unserer Föderation eindringen. Doch das beanspruchte lange Gesprächsverhandlungen. Alles hat jedoch längere Zeit in Anspruch genommen und war verbunden mit unerfreulichen und ermüdenden Verhandlungen mit den Eindringlingen. Und weil Florena, Enjana und ich für solche eventuell in Erscheinung tretende Vorkommnisse ausgebildet und auch qualifiziert sind, wurden wir umgehend hinbeordert, um unvermeidbare Verhandlungen zu führen.

Billy Und, hat sich alles zur Zufriedenheit geklärt? Und, wenn ich noch danach fragen darf: Wie du sagst, seid ihr 3 dafür prädestiniert, solche Vorkommnisse zu verifizieren und zu regeln, was mich zu der Frage veranlasst, ob dies denn schon einmal vorgekommen ist?

Bermunda Ja, das ist es; sogar mehrmals während den letzten 7800 Jahren, denn auch in unserem ANKAR-Universum schreitet die Evolution voran, auch bezüglich der Technik, folglich solche Vorkommnisse in die Möglichkeit einbezogen zu werden sind, weil sie sich ergeben können.

Billy Das kann ich mir vorstellen. Wir hier auf der Erde müssen ja nicht weit gehen, um Ähnliches zu erleben, wie dann, wenn eine Armee eines Landes in ein fremdes Land einfällt, wie das ja in Israel und im Gazastreifen geschehen ist, wobei vom israelischen Massenmörder Netanjahu der NAZIgleiche Genozid-Krieg geführt wurde, wobei das Ganze eigentlich noch immer nicht beendet ist und inoffiziell noch weitergeht. Dieser Massenmörder in Israel lässt seine Mörderarmee weitermachen, und zwar jetzt auch im Libanon, wo diese nun auf die Blauhelme resp. die Friedenstruppen schießen. Auch wurde durch die russische Armee feindlich in die Ukraine eingefallen, was den Ukrainekrieg auslöste, der allein durch die Schuld Amerikas durch Russland begonnen wurde, weil Amerika, speziell der damalige senile sowie kranke Präsident Biden, zusammen mit dem kriegsgeilen und korrupten Clown-Präsidenten Selensky der Ukraine, um des «Verreckens willen» die

Mörderorganisation NATO in die Ukraine bringen wollte. Und unbedacht idiotisch mischten sich viele Weststaaten in diesen Krieg ein und züchteten damit einen eigenartigen und seltsamen weiteren Weltkrieg heran, und zwar indem viele der NAZIgesinnten Regierungen des Westens aufgrund von Hass gegen Russland – wobei sich ganz speziell die NAZIbehängenen der Deutschlandregierung hervortaten und weiterhin hervortun – Waffen und auch viel anderes Kriegsmaterial an Selensky lieferten und weiterhin liefern. Dies, folglich er in seiner Kriegsgeilheit und in seiner Reichtumssucht dieser weiter frönen und den Krieg solange weitertreiben kann, wie er will. Und wie du schon letztes Jahr sagtest, wäre dieser schon längst beendet worden, wenn er nicht durch vorgeschobene Lügen diesen weitertreiben und gewissenlos damit das Volk belügen und Zigtausende in den Tod schicken würde. Du sagtest auch, dass sein Patriotismus nur Betrug und Mache seiner NAZI-Gesinnung der Kriegsgeilheit und seiner irren Machtgier und Reichtumsgier sei. Wie du ja schon im vorletzten Sommer ergründen konntest, ist Selensky korrupt und bereichert sich horrend wie alle anderen korrupten Lummel in der Ukraine, wobei er nun diese scheinheilig bekämpft und dadurch von sich selbst ablenkt, weil er als Korruptionsoberschurke fein raus sein will.

Ausserdem ist – und das soll auch klar und deutlich gesagt sein – das üble Kriegstheater, wie du ja selbst feststelltest und sagtest, ein übles und über diverse Staaten reichendes verbrecherisches und finanzgieriges Verknüpfungswerk, das von Amerika unterstützt wird und in das zweifelsfrei, wie du erwähntest, Selensky auch selbst verstrickt ist, weshalb er auch seine Kriegsgeilheit ausübt und in anderen Staaten nach Waffen usw. bettelt und den böswilligen und ungerechtfertigten Hass gegen Russland anfeuert. Und wenn ich das Ganze ehrlich nach dem betrachte, was du sagtest, dass praktisch von Amerika alles gesteuert wurde und weiterhin wird, auch dass Russland dazu gezwungen wurde, den Krieg loszubrechen, und zwar durch das Verhalten des damaligen senilen USA-Präsidenten Biden, dann wundert mich nichts. Dies besonders darum nicht, weil sich ja die NATO-Mörderorganisation näher an Russland heranschleichen will, und zwar entgegen dem frühen «heiligen» Versprechen der Amerikaner in den 1990er Jahren, dass niemals eine Osterweiterung dieser Mörderorganisation gegen Russlands Grenzen stattfinden werde, wobei dieses jedoch bald gebrochen und fast alle Oststaaten in diese Organisation einverleibt wurden. Dass nun noch die Ukraine kassiert werden sollte, da wurde es Russland zu viel, folglich es eben den Krieg startete, weil es, wie Putin und seine Mitregierenden fälschlich dachten, keine andere Lösung gab, was bisher schon ungeheuer viele Zerstörungen und sehr viele Tote. gefordert hat. Dass der Krieg begonnen wurde, das kann nicht gutgeheissen und akzeptiert werden, denn Kriege sind so falsch und verbrecherisch wie jede andere Morderei. Und dass dieser Ukraine-Krieg noch dadurch gefördert wurde und sich zu einem seltsamen Weltkrieg formte, das ergab sich dadurch, dass dazu viele verantwortungslose Regierende sowie diesen in Hass aufheulende kranke, blödsinnige und dumme Idioten aus den diversen westlichen Völkern beipflichteten, an Selensky Waffen und sonstiges Kriegsmaterial zu liefern und noch immer zu liefern. Ganz besonders machen sich diesbezüglich in Deutschland die NAZIgesinnten in der Regierung noch immer breit und fordern damit hetzerisch Russland heraus, in der Hoffnung, dass dieses Deutschland angreife und damit auch die Mörderorganisation NATO. Diese ist ja in Nordeuropa stationiert und wartet nur darauf, dass sich diese Lüge erfüllt und sie losschlagen kann, wobei sich aber gegenwärtig die Regierenden in Russland absolut nicht für einen solchen Angriff interessieren, denn z.Z. ist anderes in Vorbereitung, nämlich etwas, dem sich Selensky aber mit Lügengpatriotismus widersetzt, um dadurch seiner Kriegsgeilheit und Machtgier weiter frönen zu können, der ausserdem durch sein Wahngedanken der Grösste sein will. Dies, obwohl der deutsche Kanzler Merz so irr und blöde genug sowie offensichtlich kriegslüsternd in seiner Gesinnung und NAZIGleich ist, dass er den ebenfalls irren Selensky auffordert zu verhindern, dass weiterhin junge Ukrainer aus dem Land fliehen können, sondern gegenteilig an die Front beordert werden. Das betrifft alle jungen Männer, die Frieden statt Krieg und nicht in einen solchen einbezogen werden wollen.

Nun, leider ist es so, dass diese NAZIGesinnung weitem in vielen Ländern bei den Regierenden herrscht, wobei ganz offenbar bei vielen Bürgerinnen und Bürgern nicht verstanden wird, was ich eigentlich unter NAZIs und NAZIGesinnung verstehe, wie dieser Brief hier von Frau ... aus ... beweist, die anfragt, was sie darunter zu verstehen habe. Das will ich gerne nochmals erklären, obwohl ich das schon einmal getan habe, nur werde ich es diesmal in anderer Weise formulieren und hoffe, dass es nun richtig verstanden wird, und zwar auch von Ihnen, Frau ... Und da Sie ja fleissig die Kontaktberichte lesen, wie Sie schreiben, können Sie jetzt alles nachlesen. Also, unter NAZIGleiche, NAZIGesinnung und alles überhaupt mit NAZI-Benennungen hat mit der Gesinnung zu tun, dass im letzten Weltkrieg von 1939 bis 1945 die NAZIs diejenigen waren, die sich dem Nationalsozialismus verschrieben hatten oder diesem gesinnungsmässig eben nur einfach nachhingen. Damit war auch der Antisemitismus, die Feindschaft gegen die Juden resp. der Judenhass verbunden, also eine absolute Unwürdigkeit und Rassenhass gegenüber andersgläubigen als christgläubigen Mitmenschen. Die Hauptform der NAZIGesinnung fundiert jedoch darin, dass tief darin Hass und Mord, Rache, Vergeltung und Zerstörung und damit tief im Charakter Krieg sowie bössartiges Machtgedanken lauert und sofort ausbricht, wenn sich Gelegenheit dazu bietet, so wie es den NAZIs eigen war. Und dieses primitive Gebaren ist es, das ich bei jenen der Regierenden diverser Länder anzuprangern habe. Diese effektiv menschenartige Gesinnung und Machtgier sowie krankhafte Selbstherrlichkeit Regierender und deren arrogante, überhebliche, eingebildete, selbstbezogene, anmassende sowie herablassende, selbstgefällige und verantwortungslose Scheindenkenweise ist es, die auch auf Teile der Völker übergreift und sie zu Gleichgesinnten und Mitläufern macht. In den Regierungen sind nur wenige, die Normaldenkende und Normalgesinnte sind, doch die haben keinerlei Chance, um auch nur wenig ihres Rechtgesinnten vorzubringen und dieses anzuwenden und sich von der NAZI-Gesinnung der fehlerhaften NAZI-Regierenden abzutrennen und sich friedlich durchzusetzen. Dies, weil alle jene, die in jeder falschen Weise in ihren Schein-

gedanken gefangen sind und die an die Lügen und die Verfälschungen glauben, die lügnerische Bibelschreiber erfunden haben und in ihren Bibelwerken daherlügen, dass die Schwarten krachen und Immanuel (alias Jesus) gesagt haben soll:

«Ihr sollt nicht wähnen, dass ich gekommen sei, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.» (Matthäus 10.34)

Und weiter sind Lügenbehauptungen gegeben in der Bibel, wie z.B. in Lukas 12.51: «Meinet ihr, dass ich hergekommen bin, Frieden zu bringen auf Erden? Ich sage nein, sondern Zwietracht.»

Wahrheitlich hat er niemals solches gesagt, denn seine Lehre war die Nokodemions, und in der findet sich nichts, das Unfrieden, Mord und Totschlag sowie Todesstrafe, Krieg und Terror, wie auch nicht unflätige Worte gegen Andersgläubige oder für Rassenhass, Rache und Vergeltung oder einfach Hass oder sonst Böses irgendwelcher Art usw. gegen Menschen sowie Lebensformen überhaupt beinhalten würde. Demgemäss lehrte Immanuel völlig anderes, denn er lehrte, dass der Erdenmensch in

«Anmut und Liebe, Beglücktheit, Glücklichkeit, Wohlgeartetheit und in Friedfertigkeit»

leben und also alleweil in Frieden leben und niemals andere Menschen unterdrücken und auch nicht töten, wie er aber auch das Leben sonst aller Lebewesen achten und würdigen soll. Und dazu gehört auch – so wie ich das sehe und verstehe –, dass in Regierungen auch jene Personen und deren Mitreden und Meinungen geachtet und befolgt werden, die des Rechtsens und in voller Kraft des Menschen und in aller Friedlichkeit, Gleichheit, Würde und Ehre und aller Empathie für alles Leben und die alles umfassende Gerechtigkeit würdig sind. Doch exakt das ist dem Menschen schon seit alters her fremd geworden und artet in der heutigen Zeit immer mehr aus, so im Kreise jeder einzelnen Regierung jedes Landes, wie auch in allen Völkern. So schreitet auch die effective allgemeine Dummheit der grossen Massen der Völker voran, schon begonnen bei den noch jungen Menschen, deren Allgemeinbildung, Wissen und Können derart vernachlässigt sowie bedenklich unwertig, drogenbestimmt und nichtsbedeutend ist, dass es hoch zum Himmel schreit. Und das ist alles gleichsam in allen Regierungen, in denen jene zur Sau gemacht werden, die noch nicht verdorben sind und wahrhaftig und wahrheitsrichtig und richtig für ihr Amt und empathisch für das Volk denken. Doch das sind nur einzelne, doch diese haben keine Chance, dass sie Gehör finden. Und dass das tatsächlich so ist, dazu folgendes Beispiel dafür, das mir Eva aus einem Zeitungsartikel gegeben, was ich ausgeschnitten habe und hier wiedergebe:

Noch schmerzhafter ist dieser Mangel an Mitgefühl zu erleben, wenn Staatenlenker Menschen in den Krieg schicken oder Waffen liefern. Ob Trump oder Putin, Selenskyj oder Netanjahu, Merz oder Macron und viele andere, die zu nennen wären, sie sind, wenn sie Menschen in den Tod schicken, nicht betroffen. Und wenn man sie reden hört, spürt man, dass sie nicht empfinden, wie es Menschen geht, denen man befohlen hat, einander umzubringen.

Die Führungsriege der CDU, die sich auf christliche Werte beruft, allerdings zurzeit am stärksten zum Kriege hetzt, hat offensichtlich von der Nächstenliebe oder gar der Feindesliebe noch nie etwas gehört. Die Strukturen unserer Gesellschaft führen zur Vereinzelung und zur Gleichgültigkeit gegenüber dem Schicksal anderer.

Goldene Regeln

Die immer mehr auseinander driftende Gesellschaft der Bundesrepublik wäre gut beraten, dem Beispiel der europäischen Nachbarn zu folgen und Empathie als Schulfach einzuführen. Nachsitzen in diesem Fach müssten eigentlich vor allem die derzeit verantwortlichen Politiker, die die Gesellschaft weiter spalten und uns mit ihrem verantwortungslosen Gerede in einen grossen Krieg hineintreiben könnten. Dann bestünde Hoffnung, dass sie sich wieder an der goldenen Regel – «Was du nicht willst, dass man dir tu’, das füg auch keinem andern zu» – orientieren und sich bewusst machen, dass man im Atomzeitalter nur gemeinsam untergehen oder gemeinsam Sicherheit finden kann.

Oskar Lafontaine ist Finanzminister Deutschlands a. D. und ehemaliger Vorsitzender der SPD.

Nun aber meine Frage: Was haben Arlion und seine Riesencrew herausgefunden bezüglich all den Sachen, die mir am 3.2.2021 irgendwoher einfach aus der Luft auf den Schreibtisch gefallen und dabei Brigitt und Madeleine Zeugen davon gewesen sind? Auch sie sind «gespannt» darauf, was sich ergeben hat.

Bermunda Leider vermochten sie bezüglich der Herkunft nichts zu eruieren, dies trotz ihrer Bemühungen, die sie während all den Jahren mehrfach dafür aufgebracht haben und bestrebt waren, den Ursprung zu ergründen.

Billy Also auch da lauter Nichts, genau wie bei den 3 verschwundenen teuren Büchern. Ebenso als ich für Patric und Pius zusammen deren Buchhaltung fertigte und dabei eine 500.– Franken- Note verschwand, die bei Patric und mir auf dem Tisch vor unseren Augen lag, dann jedoch plötzlich wieder erschien. Dies, wie gleiches auch bei Pius und mir geschah, als plötzlich 10 gebündelte 50.– Franken-Noten auf dem Tisch vor unseren Augen einfach verschwanden, völlig spurlos und nicht wieder «auftauchten». Gleiches geschah schon viele Jahre zuvor, als eine Note von 100.– Franken spurlos verschwand, die mir Piero mit 7 anderen gegeben hatte. Diese Note war dann jedoch plötzlich wieder da, wie und woher, das blieb uns ein Rätsel. Auch was das Ganze sollte, und was also eigentlich dahintersteckte, das vermochten wir nicht zu ergründen, wie bei den Büchern und den 2 Vorfällen bei Patric und Pius auch nicht. Und nun konnten Arlion und seine Crew auch nichts herausfinden bezüglich dem, was aus der Luft einfach auf meinen Schreittisch gefallen ist, was ja Madeleine und Brigitt bezeugen können. Es waren ja 2 recht kunstvolle lederne Schlüsselanhänger aus teurem Leder, worauf mein Name usw. geschrieben war, nebst einem sehr teuren hochkarätigen Goldarmband, einer grossen Goldmünze und einem kleinen Goldbarren von 10 Gramm. Deren Herkunft, und wie die aus der Luft einfach auf meinen Schreibtisch fallen konnten, das konnte auch nie geklärt werden, wie auch nicht, woher die anderen billigen Sachen kamen, die mehrfach auf meinen Schreibtisch fielen.

Bermunda Das ist mir bekannt, denn von Ptaah wurden wir diesbezüglich informiert, denn wir sollten wissen, was um dich herum vorging und vorgeht. Und jetzt, da wir bei ihm die letzten Tage durch ihn weiteres über dich erfuhren, wissen wir auch, dass du nicht nur von unseren Fachkräften schon zu deiner frühesten Zeit und also bereits nach deiner Geburt in vielfältiger und genauester Weise geprüft wurdest, und zwar auch schon in deinen jungen Jahren derweise, wie du dein Leben sowie dieses allgemein erwägst, wie nachhaltig das sein wird und wie deine Selbstentfaltung sowie deine Integrität bezüglich deiner Mission ausfallen wird. Auch wurden deine vielfältigen Fähigkeiten ergründet, die du dir im Lauf deines Lebens aneignen wirst, und wie du gemäss den Regeln entsprechend des Lebens gebührend, korrekt und ordnungsgemäss umgehen wirst. Es wurde auch ergründet, wie lebensrechtlich einwandfrei und lebensregelgerecht, jedoch auch lebensregelkonform und lebensordnungsgemäss du dein Leben führen wirst, wie es sich gehört für einen Kündler der Nokodemi-onlehre. Dann wurdest du auch in allem und jedem geprüft, und stetig kontrolliert, als du all die Jahre in vielen Staaten der Erde dein arbeitsames Leben geführt und dich lernend auf deine Mission vorbereitet hast und zu dem Menschen geworden bist, den du jetzt verkörperst. Und von Ptaah wurden wir darüber informiert, dass sich alles Diesbezügliche durch die Prüfungen erfreulicherweise so ergeben hat, wie es vorgesehen war und du dich deiner Mission widmest und sie vertrauensvoll und verantwortungsvoll ausübst. Und dass wir alle wissen sollen, Quetzal, Enjana, Florena und ich, wer, wie und was du wirklich bist, deshalb sollen wir uns bei dir um eine Beschreibung deiner Person erkundigen, die in deinem Besitz sei und vor etwa 20 Jahren durch eine psychologische Kraft angefertigt worden sei. Wenn ich dich bitten darf, dass ich diese Beschreibung lesen darf, wenn du diese noch hast, dann ...

Billy ... da denke ich, dass es sich wohl um das Graphologische Gutachten handelt, ein solches wurde tatsächlich vor etwa 20 Jahren von einer sehr gut versierten Psychologin anhand meiner Handschrift und persönlichen Gesprächen geschrieben. Eine sehr nette und sachkundige Frau. Da war aber noch ein Psychologe in Österreich und auch einer in England, die gleichermassen meine Handschrift beurteilten, wobei ich aber nur mit dem Mann aus Österreich persönlich reden konnte. Beide hatten aber je etwa die gleichen Bewertungen wie die Psychologin, wobei eigentlich nur wenige Beschreibungen oder Nuancen und Perspektiven voneinander abwichen, jedoch im Grunde dasselbe auslegten. Wir haben damals, so denke ich, wenn ich mich richtig besinne, das Gutachten der Frau veröffentlicht. (Anm.: Erstveröffentlichung: «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 11, 456. Kontakt, 18. November 2007, Seite 265 ff.) Irgendwo habe ich es sicher noch im Computer gespeichert, doch wie ich darin etwas suchen soll, da bin ich leider eine Niete, denn ich kenne mich damit nicht aus. Meine Arbeit beim Computer bezieht sich auf das Schreiben, was sich jedoch auf dessen Funktionen im weiteren Bereich bezieht, das sind nur gerade jene wenigen, die ich für die direkte Arbeit benötige. Weiteres ist mir auch nicht so sehr wichtig, dass ich mich oft oder gar dauernd damit herumschlagen würde.

Bermunda Da kann ich dir behilflich sein, wenn wir gleich ...

Billy Natürlich, wenn du willst, ...

Bermunda Das ist ...

Billy Ja, das ist es. Das hätte ich nicht so schnell gefunden, da bin ich zu blöde dazu ... Ich kenne mich mit diesem Ding nicht aus, ich arbeite einfach damit, und damit hat es sich.

Bermunda Dann will ich es gleich lesen, denn es interessiert mich sehr, was auch auf Enjana und Florena zutrifft.

Billy Wie du meinst – wenn du Zeit dafür hast?

Bermunda Diese mangelt mir nicht. Dann will ich ...

Graphologisches Persönlichkeitsgutachten für Herrn Eduard A. Meier, geb. 03.02.1937

Ihre mir zur Verfügung gestellten handschriftlichen Proben Ihrer «offiziellen» Schrift zeigen eine besondere Auffälligkeit: die stark ausgeprägte Kleinheit der Buchstaben und die grosse Präzision des Form- und Raumbildes. Als weitere Dominanten sind zu nennen die Unverbundenheit der Buchstaben und die Schärfe des Striches.

Die Kleinheit Ihrer Handschrift ist persönlichkeitspezifisch und durch die Jahrzehnte fast unverändert konstant geblieben, wie alle vergleichenden Schriftproben auch aus der Jugend ergeben haben. Die Schriftgrösse zeigt, wie sich ein Mensch im Leben ausbreitet und wie viel Platz er für sich selbst einnimmt. Der Kleinschreiber wie Sie geht sehr ökonomisch vor, denn er spart Kraft mit seinen Antrieben und setzt sie sinnvoll und rational ein. Ausserdem will er einen besseren Überblick gewinnen, denn je kleiner die Schrift ist, um so grösser ist die Übersicht, die man darüber gewinnt. Gleichzeitig gibt die Kleinheit der Schrift Hinweise auf die bewusst gewählte Selbst-Beschränkung eines Menschen, seine Selbstgenügsamkeit und innere Anspruchslosigkeit. Er stellt sich und sein Ego nicht gross heraus in den Mittelpunkt, ins Rampenlicht, um auf sich aufmerksam zu machen, sondern er hält sich bescheiden und eher unauffällig zurück und konzentriert sich auf sich selbst.

Die Kleinheit wie in Ihrer Schrift ist eine bewusst gebremste und konzentrierte Bewegung, die auf nüchterne Mässigung und Zurückhaltung zielt sowie auf eine hohe sachliche Objektivität und auf einen ausgeprägten Wirklichkeitsinn. Der Kleinschreiber wie Sie ist hoch konzentriert in seiner Arbeit, exakt und liebt absolut die Präzision. So ist zu erkennen, dass Ihre sachliche Kompetenz ausserordentlich stark ausgeprägt ist und einen vorderen Platz in Ihrem Leben gegenüber Ihrer Persönlichkeitskompetenz (die das Auftreten, Ausstrahlung, Wirkung, bis hin zu Überheblichkeit /Eitelkeit/Hochmut ablehnt) einnimmt. Die Strichschärfe verstärkt diese Symptome und Ihre Fähigkeit zur Präzision im Denken und Handeln. Sie zeigt Sie als einen sehr selbstdisziplinierten, kontrollierten, besonnenen Menschen, der Haltung bewahren kann und stabil ist gegenüber äusseren Einflüssen. Hierin wird die Vorherrschaft Ihrer Ratio und Ihres differenzierten Denkens deutlich.

In Verbindung mit dem starken Regelmass lässt Ihre Schrift Sie als einen Menschen mit einem starken ordnenden Willen erkennen, der sich bereitwillig und bewusst Regeln unterordnet, die er für richtig und wichtig anerkannt hat, um damit strukturiert und systematisch seine selbstgesteckten Ziele zu erreichen. Dadurch werden auch impulsive Antriebskräfte bewusst zurückgehalten, um durch Ökonomie und Ausdauer Zeit zu gewinnen. Auffallend ist Ihr ästhetisches Bedürfnis mit dem Hang zu einem starken Deutlichkeitsdrang, zum anderen verstecken Sie hinter Ihrem stilistischen Schriftbild Ihr wahres Ich, denn Sie möchten sich nicht «nackt» zeigen.

Durch Ihre Schrift wird deutlich, dass Sie sich durch eiserne Disziplin selbst viel abverlangen und bereit sind, Opfer zu bringen, indem Sie persönlich zurückstecken, um Ihre Gaben und Fähigkeiten der Umwelt zur Verfügung zu stellen, in den Dienst für andere. Ihre Schrift weist auf ein hohes Verantwortungsgefühl und Pflichtbewusstsein hin, was Ihre Einstellungen, Ihre Prinzipien und Ihr Verhalten bestimmt. Der Leistungs-Aspekt, erreicht durch eine hohe Selbstdisziplin und Selbstkontrolle, durch Stetigkeit und unermüdlichen Fleiss, ist enorm. Sie sind ein ganz solider Mensch mit einem praktischen Sinn und einer besonderen Fähigkeit zur Spezialisierung auf einem oder mehreren Gebieten, wie ein «Schweizer Uhrmacher».

Um dieses Ziel zu erreichen, stehen Ihnen starke Willenskräfte zur Verfügung, die Ihnen dafür die notwendige Beständigkeit, Unablenkbarkeit sowie sehr viel Geduld verleiht, was nur einem starken Nervensystem gegeben ist, das seine (An-)Triebe, Emotionen und Gefühle beherrschen und meistern kann. In Ihrer Vorgehensweise sind Sie zielstrebig, zäh, gewissenhaft und tüchtig und gehen konsequent Ihren Weg, den Sie für richtig erkannt haben. Vorhaben und Projekte setzen Sie nicht planlos-überstürzt im Strohfeuer-Temperament in die Tat um, sondern besonnen, Schritt für Schritt, wohlüberlegt (alle Vor- und Nachteile abwägend) und sind im Erreichen Ihrer Ziele beharrlich, was Sie zum Erfolg führt.

Ihre geistigen Fähigkeiten weisen Sie aus als einen geistig gewandten Menschen, der nach Klarheit und Übersicht strebt und daher ein aufmerksamer Beobachter ist. Nochmals hervorzuheben ist Ihre überlegte Sachlichkeit, Ihr vernünftiges, logisches und kritisches analytisches Denkvermögen ebenso wie Ihre unbedingte Ordnungsliebe und Sorgfalt, die Sie zum Perfektionisten prädestiniert. Sie vereinen dabei zwei Dinge in einem: Ihr Anspruch an Übersichtlichkeit und Ordnung und die Fähigkeit, auch das kleinste Detail nicht unberücksichtigt zu lassen und auch ihm Ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen. Dies ist nur mit einer hohen Willenskraft und Selbststeuerungsfähigkeit sowie Konsequenz zu erreichen, über die Sie in hohem Masse verfügen. Ihr Gefühls-Bereich lässt Sie als einen emotional ansprechbaren, feinfühligen und sensiblen Menschen erkennen mit einer ernsten Lebensgrundstimmung. Sie bemühen sich immer um Gleichmut sowie Ausgeglichenheit, damit Sie nicht aus Ihrer inneren Zentrierung und guten Balance herausgeraten. Dadurch sind Sie in der Lage, Affekte und Temperaments-Ausbrüche zu beherrschen ebenso, wie durch

Ihre Friedfertigkeit Konflikte und Probleme mit anderen Menschen zu umgehen. Bei unausweichlichen Auseinandersetzungen reagieren Sie verständnisvoll und suchen nach konstruktiven Lösungsmöglichkeiten, ohne den anderen bewusst zu verletzen oder zu schädigen. Beim Verarbeiten von Problemen kommt Ihre introvertierte Seite zum Vorschein. Dann ziehen Sie sich meist zurück, gehen in sich, denken nach und versuchen die Lektion hinter dem Problem bewusst zu erkennen und in Ihren Erfahrungsschatz zu integrieren.

In Ihrem Ich-Bereich zeigt sich Ausgeglichenheit, innere Stabilität und Widerstandskraft ebenso wie innere Bescheidenheit und richtig verstandene Demut bis hin zur Selbstbeschränkung, indem Sie sich selbst auferlegte Grenzen setzen und teilweise Hemmungen im Ausdruck Ihrer Persönlichkeit auferlegen. Denn in Ihrer Schrift gibt es mehr Anzeichen für Verhaltenheit und Zurückhaltung als der völlig freien Entfaltung, was Ihre Persönlichkeit anbelangt. So zügeln und disziplinieren Sie sich immer wieder selbst aufs Neue und schränken Ihre Genussfähigkeit und Sinnlichkeit zugunsten einer eher asketischen Lebensführung ein.

Ihr Vital-Bereich lässt durch einen bewusst gewählten sehr gebremsten Bewegungstrieb eine starke Zügelung Ihrer (An-)Triebe mit nur geringer Intensität erkennen. Denn Ihre Dynamik und Ihre Antriebe sind ganz sparsam und ökonomisch auf das Wichtige, Notwendige und Rationelle konzentriert. Ihre Handschrift lässt eine etwas angespannte körperlich-psychische Grundstruktur erkennen, weshalb Sie nicht so locker und gelöst sind und sich nicht so gut entspannen können.

Obwohl Sie in Ihrem mitmenschlichen Verhalten anderen nah sein wollen und Kontakte und Kommunikation benötigen, zeigt sich doch in Ihrer Schrift ein Unabhängigkeitsbedürfnis. Ein gesundes Misstrauen lässt Sie vorsichtig und unverbindlich sein und auf Distanz bleiben. Aus Schutz vor zu grosser Nähe und einem möglichen Kontrollverlust in der Hingabe an einen anderen Menschen halten Sie sich eher zurück, lassen Sie nur wenige Menschen wirklich nah an sich heran und geben nur wenigen Auserwählten Einblick in Ihr Inneres. Sie sind alles andere als ein Party-Löwe, sondern ein sehr stark naturverbundener, eher introvertierter Individualist, für den lange gewachsene wenige Freundschaften wichtiger sind als viele und immer wieder neue Bekanntschaften. Für Sie zählen wirkliche echte Werte im zwischenmenschlichen Bereich.

Da in Ihrer «offiziellen» Schrift starke Bindungstendenzen zu erkennen sind, wird der Ausdruck Ihrer Persönlichkeit durch eine hohe rationale Kontrolle überwacht und gebremst. Doch zählt für Sie der Spruch: In der Ruhe liegt die Kraft. Sie sind ein Mensch mit innerem Reichtum, der nach Harmonie strebt und mit der Umwelt in Einklang leben möchte. Dadurch sind Sie der Hüter der Innenwelt.

Doch gegenüber der «offiziellen» Schrift gibt es noch die ganz persönlich-private, schon fast intime «Sudelschrift» des Herrn Eduard Meier, die dieses selbstbezeichnete negative Attribut überhaupt nicht verdient hat, da sie ein hohes Formniveau trägt. Denn erst in dieser sehr individuellen Schrift kommen Ihre persönlichen Eigenarten und Ihr Wesen viel mehr zum Ausdruck als in der «offiziellen». Bereits die völlig andersartige Unterschrift, die in so auffallend krassem Gegensatz zur Textschrift steht, liess erkennen, dass hinter der formalen Konventionalität ein anderer Mensch steckt, wie ihn nur wenige Vertraute und Freunde kennen. Diese andere Schrift hat im Gegensatz zur erstgenannten so sehr viel Lebendigkeit, vibriert und bebt in raschem, gewandtem Rhythmus, in einer solchen Ursprünglichkeit und Natürlichkeit, dass diese erst den Einblick in den Wesenskern, das Selbst seines Schreibers gibt. Hier erst wird Ihre persönliche Eigenart deutlich und lässt Ihre Kreativität, Ihre Begabtheit, innere Selbstsicherheit und auch Ihre persönliche Eigenwilligkeit erkennen, die sich erst in der Abkehrung von der Schulnorm zeigen kann.

Die Dominanten der «Sudelschrift» haben sich gegenüber denen der offiziellen Schrift verschoben: Es ist eine höhere Verbundenheit der Buchstaben, eine grössere Rechtslage, mehr Weite und eine grössere Längen-Unterschiedlichkeit sowie Lockerheit und Bewegungs-Betonung zu erkennen. Hier erst kommt Ihr Begabungs-Spektrum zum Tragen: grosse Vielseitigkeit, Spontaneität, Improvisationsgabe, Initiative, Expansion und der Wunsch, immer neue Bereiche zu erschliessen.

Auch im geistigen Bereich zeigt sich die vorher verborgene Intuition, grosse innere Differenziertheit, Einfallsvermögen und Ideenreichtum sowie die Reaktionsschnelligkeit eines vorwärtsblickenden, zukunftsorientierten, kontaktoffenen Menschen. In dieser zweiten Schrift wird Ihr Tätigkeitsdrang, Ihre Bewegungsfreude und Ihr selbstsicherer, natürlich ungezwungener Wesenskern deutlich, der sich auch locker und gelöst den schönen Seiten des Lebens zuwenden kann. Der emotionale Bereich lässt Sie hier als einen spürigen, empfindsamen und mitfühlenden Menschen mit grosser Tiefe seines Gefühlslebens erkennen. Im mitmenschlichen Bereich zeigt sich darüber hinaus eine sehr starke vertrauensvolle und verständnisvolle Zuwendung zur Umwelt, Entgegenkommen und Offenheit. Bei zwischenmenschlichen Problemen zeigt sich hierbei Ihre Diplomatie und Ihre reibungslose und friedliebende Anpassungsgabe. Denn trotz innerer Stärke und Sicherheit sind Sie kein Mensch, der mit dem Kopf durch die Wand muss und andere kontrolliert, dominiert oder manipuliert, sondern die Einstellung hat: Leben und leben lassen.

Im Leistungs-Bereich kommt Ihre grosse Vielseitigkeit und aufgeschlossene Interessiertheit zum Vorschein, die Sie immer weiter voranschreiten, jedoch nicht stagnieren bzw. zum Stillstand kommen lässt. Auch in Ihrer «Sudelschrift» werden die geistigen Ordnungsprinzipien deutlich: immer massvoll in ihrer Mitte lebend und in sich ruhend, unkompliziert und mit Ihrer Umwelt in Einklang sein.

Die offizielle Schrift zeigt Ihr Selbstbild, welches Sie sich von selbst angeeignet haben bzw. von Eltern, Lehrern und anderen Erziehern übernommen haben, und die «Sudelschrift» Ihre ursprüngliche, natürliche Persönlichkeit, die Sie sich bewahrt haben. Es zeigt, wer Sie wirklich sind, was Sie in der Lage sind zu sein und zu leisten, die andere Schrift das Bild, was Sie nach aussen geben möchten, wie Sie von der Umwelt gesehen werden möchten. In der offiziellen

Schrift kommen ihre Werte (moralische und ethische) zum Vorschein, Grundsätze und Prinzipien, die Ihr Leben und alle Ihre Handlungen – oft durch unbewusste Einstellungen und enorme Wissenssätze – prägen. Hier steht der vom Verstand zensierte Schein, eine Überformung und Umformung Ihrer Tiefenschicht, Ihrem wahren Wesenskern gegenüber. Dieses «Sein» braucht kein Schattendasein mehr zu führen, sondern kann sich zeigen lassen (auch in der Öffentlichkeit), da es vom Graphologischen (und Schriftpsychologischen) mehr Reichtum, Wesenart und innere Lebendigkeit hat, verbunden mit einem höheren Schriftformat. Diese klare Schrift zeigt den wahren, natürlichen, echten, unverstellten, nicht in eine äussere Form gepressten Eduard Meier, der sich wahrhaft sehen lassen kann: Einen intelligenten, vielseitigen, aufgeschlossenen, geistig gewandten, begabten Menschen mit Herz und klarem Verstand, der alle Aspekte in sich vereinigt: Sach-, Sozial- und natürliche Persönlichkeitskompetenz bei hoher emotionaler Intelligenz und der gleichzeitig ein Meister in sich selbst ist.

M. Hasselweiler, Psychologin/Graphologin

Köln, Deutschland

31. Oktober 2007

... Bemerkenswert – wirklich sehr bemerkenswert. Darf ich das ablichten für Florena wie auch für Enjana? Wir 3 hatten davon keine Kenntnis, und wir wurden erst jetzt von Ptaah orientiert, dass diese Beschreibung angefertigt wurde. Dazu will ich meine Ansicht nennen, die derart ist, dass ich seit meiner Bekanntschaft mit dir, dich in der hier beschriebenen Weise wahrgenommen sowie eingeschätzt habe, wie ebenfalls Florena und Enjana festgestellt und wir 3 zusammen unser aller Feststellungen besprochen haben. Was durch dieses Graphologiegutachten beschrieben wird, das bestätigt unsere Beobachtungen und Einschätzungen, wozu ich wünsche, dass du diese genaue graphologische Beschreibung deiner Wesensart dem geführten Gespräch als dessen Bestandteil beifügst.

Billy Das kann ich, doch es wurde ja schon vor etwa 20 Jahren in einem Bulletin veröffentlicht und vielleicht gar in einem Kontaktbericht erwähnt. Aber ich denke, das hätte euch auch Quetzal oder Ptaah schon früher sagen können, denn sie haben es ja auch gewusst. Offenbar ist es aber so, wie bei uns gesagt wird: Die rechte Hand weiss nicht, was die linke Hand macht.

Bermunda Das ist nicht so, wie du sagst, denn unser Prinzip beruht darin, dass wir uns nur dem zuwenden und mit dem beschäftigen, was unsere direkte Aufgabe betrifft, was uns so gewährleistet, dass wir darüber unsere Kontrolle einhalten und nicht abgelenkt werden können. Meine und die von Florena und Enjana wichtige Aufgabe ist anderer Art als die von Quetzal, denn die seine ist derart, die direkte Verbindung mit dir aufrechtzuerhalten, demzufolge er auch die Artung deiner Wesenheit und alle Vorkommen deines Lebens zu wissen und zu verstehen hat, wie das schon bei deinem Zusammensein mit Sfath so war, dann auch bei Semjase und Ptaah. Bei Florena, Enjana und mir ist unsere Aufgabe jedoch vollständig anderer Art, die mit deiner Person nicht irgendwie im Zusammenhang stehen würde, weshalb es auch nicht erforderlich war, uns 3 bezüglich deiner Person und Wesenheit zu informieren. Erst jetzt ist das erforderlich, weil Quetzal künftighin öfter abwesend sein wird und wir 3 offiziell seine Vertretung zu übernehmen haben. Aus diesem Grund wurden wir nun von Ptaah bezüglich dir und deiner Wesensart eingehend informiert, folglich wir dich fortan nicht wie bisher nur infolge unserer Freundschaft besuchen, sondern auch offiziell in Ausübung der verbindenden Aufgabe.

Billy Darüber wurde nie gesprochen, deshalb stehe ich jetzt da wie der Esel am Berg. Es ist, wenn ich so denke, dass ich idiotisch-blöd bin, dass ich nicht selbst so weit gedacht habe und nicht fähig war, um dies zu erkennen.

Bermunda Du hast wirklich keinen Grund, dich diesbezüglich selbst zu beschimpfen, denn wenn du nie auf unsere Verhaltensweise hinsichtlich unserer Aufgabenteilung aufmerksam gemacht wurdest, dann liegt keine Schuld bei dir vor, sondern eine Nachlässigkeit sowie ein Versäumnis unsererseits.

Billy Wie du meinst, doch lassen wir das, denn es gibt anderes, was wohl wichtiger ist zu bereden, wie dieser Brief hier aus Deutschland mit dieser Beilage und den Fragen:

Frage von J.H., Deutschland: Wie ist die Demokratie der Schweiz zu beurteilen? Für Ihre Antwort auf meine Frage wäre ich sehr dankbar, wenn Sie beide in einem Ihrer Kontaktberichte zur Sprache bringen würden, wenn Sie mit Herrn Quetzal sprechen, der mit seinen Leuten doch bitte eingreifen und das Richtige tun soll, dass endlich auf unserer Welt und mit all den Bewohnern darauf alles gut und friedlich wird. Auch würde ich gern wissen, was Sie darüber denken, was die Merkel mit ihrer Willkommenskultur angerichtet hat. Ich glaube, dass noch viele andere Leute sich dafür interessieren und gleich denken wie ich, ebenso was Sie, Herr Billy, zu sagen haben. Doch nennen Sie bitte meinen Namen und meine Anschrift nicht, denn ... Nachfolgendes habe ich in einer Zeitung gefunden und finde es bedenklich, dass es tatsächlich so ist, wie ich immer wieder selbst und auch von anderen Leuten erfahre, doch nimmt es mich wunder, wie Sie das sehen, Herr Billy?



Hans Herbert von Arnim (* 16. November 1939 in Darmstadt) ist ein deutscher Verfassungsrechtler an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. Er ist ein bekannter Kritiker des Parteienstaates in Deutschland und Europa, besonders der Finanzierung von Parteien und der Alimentierung von Politikern. Seine Publikationen, ›Die Deutschlandakte‹ und ›Die Hebel der Macht und wer sie bedient‹ wurden zu Bestsellern. Auszug aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Herbert_von_Arnim

Billy Denselben Auszug habe ich bereits aus Deutschland erhalten und habe ihn im Zeitzeichen No. 177, November/2, eingefügt. Das ›Zeitzeichen‹, das ich 3 bis 4x pro Monat fertige, aus mir zugesandten Zeitungsartikeln, die ich aus Deutschland, der Schweiz sowie aus Österreich erhalte, können Sie auf der FIGU-Webseite finden (www.figu.org).

Wenn ich mit Quetzal spreche, wie Sie sagen, dann kann ich wohl Ihre Fragen vorbringen, weil Sie denken, dass noch andere Personen sich dafür interessieren, was so sein wird, doch Quetzal wird nicht antworten, denn er sowie die Plejaren überhaupt mischen sich in keinem Fall in irgendwelche Dinge auf der Erde ein, und schon gar nicht in politische sowie auch nicht in irgendwelche Belange anderer Art, die rundum auf der Erde in Erscheinung treten. Ihre Aufgabe und ihre Interessen bestehen erstens darin, festzustellen, inwieweit die Lehre Nokodemions weltweit fruchtet, die ich infolge einer uralten Bestimmung hier auf der Erde lehre und verbreite, wodurch die einzelnen Menschen freiwillig und also ohne Indoktrination Erkenntnis, Selbsterkenntnis, effectives Wahrheitsdenken, wahren Frieden und auch Frohsein entwickeln sollen. Dadurch, so wird erhofft, soll endlich das Negative allen Unfriedens sowie der Gewalt, der Kriminalität und Verbrechen, des Haders und Hasses, wie aber auch der Falschheit und Hinterhältigkeit, der Machtgier, aller Ausartungen bis hin zu Mord, Krieg sowie Terror usw. nach und nach minimiert und letztendlich in deren Grund aufgelöst werden. Aber dieser Grund kann nur so aufgelöst werden, wie er durch Weithergereiste hergebracht wurde und bei den Erdenmenschen Fuss fasste, nämlich dass die Wirklichkeit und deren Wahrheit vom Menschen wieder erkannt, gesehen, ehrlich geschätzt und respektiert wird, anstatt einem religiösen Wahnglauben nachzuhängen, der auf dem Wahn beruht, dass einer der Weithergereisten ›Gott‹ gewesen sei, wie andere der Weithergereisten andere ›Götter‹ oder ›Engel‹ und dergleichen. Und dass diese Unfrieden, Gewalttätigkeit, Krieg, Terror und Zerstörung herbrachten, das steht ausser Zweifel. Darüber sollten die Gottgläubigen einmal nachdenken.

Aber zu Ihrer Frage: Offenbar wird die Prekarität der Demokratie nicht nur in den verschiedensten Ländern von einzelnen Menschen aus den Völkern erkannt, wie z.B. von Ihnen und mir, sondern auch von Personen, die sich mit den Verfassungsrechten befassen, wie dieser Herr von Arnim. Aber was ich auf Ihre Frage zu antworten habe, ist folgendes: Ihren Namen und Ihren Wohnort nenne ich natürlich nicht, denn ich will Sie in keinerlei Weise in Schwierigkeiten bringen oder Sie sonstwie kompromittieren und also nicht Ihrem Ansehen schaden.

Nun, Ihre Frage will ich ausnahmsweise beantworten, aber wirklich nur ausnahmsweise, weil ich denke, dass diese eine Sache anspricht, die weltweit Milliarden von Menschen beschäftigt, auch Millionen hier in der Schweiz, wobei aber nur wenige von diesen den Mut aufbringen, ihre Meinung zu sagen. Auch hier in der Schweiz ist es nicht anders mit der Demokratie als anderswo in einem Staat auf der Welt. Auch hier ist die Demokratie derart, dass das Volk offiziell der nominelle Herr und Souverän ist und durch Abstimmungen seinen Willen kundgeben kann, doch wird dieser dann nicht immer gemäss dem umgesetzt, was des Volkes effectiver Wille ist. Etwas, das sich von Zeit zu Zeit beweist, weil einfach das durch Wahl Bestimmte abgewürgt und etwas anderes getan wird mit der lügnerischen Behauptung, dass das Neue besser und notwen-

diger usw. sei. Das ist nicht Demokratie, sondern Populismus und Selbstherrlichkeit in höchstem Mass. Und das geschieht in der Schweiz wie anderswo in anderen «demokratischen» Ländern ebenso. Zudem, und das soll nun zum x-ten Mal gesagt und erklärt sein, sind durch eine Bundesratsperson der Bundes-Regierungsseite, trotz der Schweizer-Neutralität, von der EU-Diktatur Sanktionen gegen Russland übernommen und gegen dieses angewandt worden, was gleichbedeutend ist mit Landesverrat. Dies darum, weil dadurch die **immerwährende Neutralität** der Schweiz sowie die Unverletzlichkeit des Schweizer-Territoriums, die 1815 auf dem Wiener Kongress von den europäischen Grossmächten anerkannt und garantiert wurden, und folgedem im letzten Weltkrieg die Schweiz auch von der NAZI-Armee des Adolf Hitler und vom Krieg verschont wurde. Neutralität, wie sie auch verstanden zu werden ist, bedeutet ganz klar, dass in einem Konflikt oder bei einer Meinungsverschiedenheit anderer Staaten niemals eine Partei ergriffen und bevorzugt werden darf, und dass also der Staat und seine Regierung sowie die gesamte Bevölkerung absolut unparteiisch zu sein hat. Im völkerrechtlichen Sinn bedeutet dies auch, dass sich der Neutralstaat Schweiz absolut aus jeglichen bewaffneten sowie sonstigen politischen Konflikten zwischen anderen Staaten herauszuhalten und keine militärische Unterstützung leisten darf, auch nicht in sprachlicher und beratender Weise. Neutralität bezieht sich auch im Alltag der einzelnen Person darauf, sich niemals in Streitigkeiten anderer einzumischen, wie es auch für eine einzelne Person oder Organisation gilt und streng darauf zu achten ist, dass sie resp. diese in jedem politischen Fall neutral zu sein hat und niemals eine politische Meinung oder Stellung bezieht. Die Neutralität bedeutet also, niemandes Partei zu ergreifen und sich in keinerlei Konflikte einzumischen. Im internationalen Kontext heisst dies, dass ein wirklich neutrales Land keinen Krieg mit anderen Staaten führt, noch sich politisch in einen Konflikt oder Krieg zwischen anderen Staaten einmischt oder diese militärisch unterstützt. Neutralität bedeutet aber auch, dass sich ein neutraler Staat niemals als politischer Vermittler anbietet oder sich an humanitären Kriegs-Aktionen beteiligt. Dies darum nicht, weil durch ein solches Tun und Handeln mit Bestimmtheit und absolut von der einen oder anderen Seite Feindschaft entsteht, vielfach untergründig. Auch bei den privaten Menschen gilt es, wie bereits gesagt, Neutralität zu wahren und also eine unparteiische Haltung zu pflegen, wie beispielsweise bei einem Streit, wo die Neutralität fordert, nicht die Partei von einer Seite zu ergreifen und sich nicht auf die eine oder andere Seite zu schlagen, sondern sich aus der Streiterei herauszuhalten. Ist es erforderlich, in einen Streit einzugreifen, z.B. bei gefährlicher Ausartung, dann hat dies in völliger Neutralität und notfalls zweckgerichtet durch einen zweckgerichteten und keinesfalls einen schadenbringenden physischen Eingriff zu erfolgen.

Nun, die fehlbare Regierungsperson in Bern, die Sanktionen von der EU-Diktatur gegen Russland übernommen und angewandt hat, wurde aber deswegen unrichtigerweise nicht zur Rechenschaft gezogen und nicht ihres Amtes enthoben, sondern in diesem belassen und von Amtsmässigen ihresgleichen offenbar noch unterstützt. Da fragt sich, was da überhaupt in der Regierung vorsichgeht, und wenn man bedenkt, was im letzten Krieg mit Landesverrätern aus dem Volk gemacht wurde – etwas, das trotz des Verrates menschenunwürdig und nicht richtig war. Mehr ist wohl zur Handhabung der sogenannten Demokratie nicht zu sagen, denn auch in der nur noch sogenannten «neutralen» Schweiz ist diese nichts anderes als das, was Hans Herbert von Arnim sagt. – Das ist wirklich äusserst bedauerlich!

Was nun die «Willkommenskultur» der Frau Merkel in Deutschland betrifft, so hat diese weltweit die Flüchtlingskatastrophe ausgelöst und Tausende von Menschenleben gekostet, wobei das Ganze sich weiterhin dieserart ergibt, denn es kann nicht über kurz oder lang gestoppt werden. Weiterhin werden Flüchtlinge aller Façon aus den sogenannten Drittweltländern in die reichen Industriestaaten im Norden des Planeten «flüchten» und diese «überschwemmen», wie weiterhin viele auf dem Weg dorthin sterben werden. Und das alles, weil die einstige Kanzlerin von Deutschland, Angela Merkel, ihren unbedachten Irrsinn der Willkommenskultur «losgelassen» hat, den sie noch heute lobt, verfechtet und in blanker Dummheit als richtig befindet, und zwar obwohl dadurch Tausende von Toten zu beklagen waren und weiterhin noch viele ihr Leben verlieren werden. Doch das kümmert diese Angela Merkel nicht, denn in ihrer Idiotie ist sie völlig verantwortungslos, und zudem dumm wie Bohnenstroh und derart krank im Kopf, dass sie gewissenslos nur sich selbst und nichts daneben sieht, ausser natürlich ihren imaginären Gott, wie sie es als Pfarrerstochter eingetrichtert bekam.

Nun habe ich aber noch folgendes: Beim letzten Info-Gespräch mit Michael am 9.10.2025 wurden die Begriffe «Fromm» resp. «Frömmigkeit» und «Heilig» gebraucht, wobei ich ihm das erklärte, was ich mit Sfath zusammen durch Zeitsprünge in die Vergangenheit bezüglich der Sprache an Ort und Stelle des Gebrauchs gelernt hatte, was heute jedoch durch möchtegerngrosse «Altertums-Sprachkundige» absolut falsch wiedergegeben wird. Dass alte Begriffe für die Religionen geklaut und für die Gläubigen verfälscht wurden und weiterhin werden, obwohl diese Begriffe rein nichts mit einem Religionsglauben zu tun haben und diese auch nie und zu keiner Zeit hatten, doch das wird geflissentlich verschwiegen. So handelt es sich z.B. beim Begriff «Fromm» sowie der «Frömmigkeit» darum, sich selbst etwas beizubringen, selbst zu lernen, sich selbst zu vermitteln, wie also sich selbst zu unterrichten und zu unterweisen, anzuleiten und auszubilden usw., folglich diese Worte absolut nichts mit einem Glauben zu tun haben.

«**Fromm**» entstammt als Ursprung dem mittelhochdeutschen Wort «vrum», was «tüchtig», «brav», «selbstmachend», «selbstbemühend» und «nützlich» sowie «selbstnutzend» bedeutete und auch heute diese Werte aufweist und sich darauf bezieht, dass der Mensch etwas «tüchtig» und «nützlich» sich selbst lehrt, verinnerlicht, vermittelt, unterrichtet resp. unterweist usw. Die erweiterte Form «**Frömmigkeit**» bezieht sich darauf, dass der Mensch sich bemüht, fromm zu sein resp. sich bemüht, sich «tüchtig», «nützlich» selbst zu belehren.

Also hatte der Begriff «fromm» niemals etwas mit Glauben und Religion zu tun, folglich es sich auch nicht auf den religiösen Sinn «gottgläubig» oder «Gott ergeben sein» usw. bezieht. Diese heute häufige religiöse Lügenbehauptung entwickelte sich im 15. Jahrhundert und hat sich lügenerisch bis heute erhalten, folglich die Religionsgläubigen damit nach Strich und Faden belogen und betrogen werden. Doch das ist deren Bier und Sache, wie bezüglich des Begriffs «Heil» und «Heilig», was noch schlimmer verlogen ist, als die Verfälschung des Wortes «fromm».

«Heilig» entstammt vor dem Aufkommen des Althochdeutschen im Ursprung in einer vorherigen Sprache dem Begriff «hel ager», das «zudenken» bedeutete, was jedoch im Althochdeutschen zum Wort «heilag» verändert wurde, was etwa «gesund anwenden» oder «unversehrt anwenden» bedeutete, jedoch letztlich einfach als «gesund» sowie «unversehrt» geformt wurde. Das wurde aber abgeleitet zu einer Verbindung zu «glückbringende Anwendung», was dann ursprünglich auch «Abgegrenztes» resp. «Konzentratives» resp. «Symbolisches» bedeutete. Dabei handelte es sich im Ursprünglichen beim «Abgegrenzten» resp. dem «Konzentrativen» um etwas, das den Wert von etwas «Symbolisches» hatte, ein Gegenstand, ein Bild oder sonst irgend etwas, das als sichtbares Konzentrationsobjekt genutzt werden konnte, wenn die einfache normale gedanklich-meditative Konzentration – infolge Ablenkungsgedanken oder Ausseneinflüssen usw. – nicht zustande gebracht werden konnte. Dann wurde der Begriff auch im Germanischen zum Wort «helgen» verändert, was «zueignen» bedeutet und wieder zum Ursprungsbegriff «hel ager» zurückführt. Und das ist ganz offenbar etwas, das entweder den Altsprachenforschern unbekannt ist oder falsch interpretiert wird.

Der Begriff «Heilig» wurde und wird durch den Religionsglauben wider dessen wahren Wert als «heilig geweiht» verfälscht und mit dem, «was mit Gott in Verbindung stehen soll», verbunden – zudem wird religiös ein Ort, ein Gegenstand oder eine Person «heilig» genannt. «HEILIG» hat aber nichts zu tun mit etwas Besonderem des Religiösen, denn dieses Wort ist nur ein linguistischer resp. sprachlicher Begriff für etwas Symbolhaftes resp. Symbolisches in Form eines Konzentrationsgegenstandes, wobei dieser im Glaubenssinn betrachtet fälschlicherweise im religiösen Kontext alles beschreibt, was so oder so mit einem wahrheitlich imaginären sowie nur wahnmassigen, jedoch angeblich mit einem «wahren» Gott in Verbindung stehen soll – wie auch so z.B. bezüglich eines Menschen, einem Ort oder eines Gegenstandes, wie jedoch angeblich «heiliges» Öl oder Weihwasser usw.

Für religionswahnbefallene Menschen ist leider effektiv kein Fanatismus, keine Einbildung, Lüge oder Phantasie und kein Wahn wahr und ist grotesk genug, um das konstruierte Schmierentheater Religion zu erkennen, um sich dessen blindmachender Augenwischerei und Täuschung gedankenlos unbedacht zuzuwenden, anstatt der Wirklichkeit und deren Wahrheit ins Auge zu sehen. Das ist nicht nur schade, sondern es ist äusserst bedauernswert, denn die Welt würde durch das wirklichkeitsgemässe Denken und Verhalten der Erdenmenschen völlig anders, nämlich mehr dem wahren Frieden und der Liebe zugewandt sein. Und dies ohne Hass, Rache und Vergeltung, ohne Streit, Gewalt, Krieg, Mord und Totschlag in dem Mass, wie der ganze lange Alltag diesbezüglich vom Dasein und Handeln der Menschheit beherrscht wird. Das ist idiotisch, wobei ich dazu aber einmal zu erklären habe, wenn ich schon dabei bin, Begriffe zu erklären, dass ich nie und niemals Menschen «idiotisch» resp. als «Idiot» bezeichne, die an ADHS leiden, also an einer krankhaften neurologischen Entwicklungsstörung, die auf Symptomen von Aufmerksamkeitsdefizit, Hyperaktivität, Impulsivität sowie auf Unaufmerksamkeit beruht. ADHS kann bereits im Kindesalter auftreten und kann sowohl schulisch, beruflich sowie sozial Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen bringen und diesbezüglich Menschen benachteiligen.

Menschen jedoch, die ich als «idiotisch» und als «Idioten» bezeichne, so ist das nie und niemals als eine Beleidigung gemeint oder ein Hinweis darauf, dass diese nicht normal sein sollen. Idiotisch sowie Idiot bezieht sich umgangssprachlich einzig und allein darauf, dass absurd, wahnwitzig, unsinnig, irrwitzig, behämmert, unbedacht und also dumm, ohne Nachdenken, töricht, unklug, anstössig, gemein, wie auch albern, «verrückt», blöd, stumpfsinnig, unklug, begriffsstutzig, irrig, oder aberwitzig gesprochen oder gehandelt wird. Und ehrlich gesagt, auf mich selbst bezogen ist von mir zu mir selbst zu sagen, dass ich, wenn ich zu wenig bedacht etwas sage, dass ich das als idiotisch und blöd bezeichne, weil das dann effektiv so ist und der Wahrheit entspricht, was ich mir selbst nicht verheimlichen kann.

Bermunda Mit diesen Themen habe ich mich bisher zu wenig befasst, als dass ich dazu mit dir eine Konversation führen könnte.

Billy Dran habe ich auch nicht gedacht, dass du das tun sollst, denn ich habe ja nur gedacht, dass ich darüber reden und dich informieren sollte, womit ich mich gedanklich gerade beschäftige und du dadurch einen gewissen Einblick gewinnen könntest.

Bermunda Das ist tatsächlich auch der Fall, denn du bringst mir dadurch einiges zur Kenntnis, dem ich nachforschen kann.

Billy Gut, dann rede ich nicht nur in die Luft hinaus. Was mich aber noch interessiert und ich dich deswegen noch mit Fragen löchern will bezüglich dem, was du, Florena und Enjana zu regeln hattet hinsichtlich der Eindringlinge; was hat sich denn schlussendlich ergeben?

Bermunda Es war erst sehr unerfreulich, denn die Eindringlinge waren Wesensfremde und sehr zahlreich mit einer sehr grossen Armada erschienen ...

Billy ... sozusagen eine bewaffnete Streitmacht? Also gibt es im ANKAR-Universum – wie könnte es auch anders sein – ausser euch Plejaren und allen der friedlichen Föderationsangehörigen noch weitem Menschen oder Menschengleiche usw., die unfriedlicher und kriegerischer Art sind.

Bermunda Das ist tatsächlich so, und die Eindringlinge waren effektiv auch Wesensfremde, also nicht Menschen wie wir, sondern Andersartige, jedoch Menschenähnliche aus 17 Völkern, die nebst der Armada mit einem immensurablen Emigrationsverband von einer 4637 Lichtjahre entfernten Galaxie und von einem System herkamen, das sie «Versob» nennen. Dieses fällt durch eine absolut unaufhaltbare kosmische Katastrophe dem Vergehen anheim und hat zu gewissen Teilen im System bereits vieles zerstört. Demzufolge wurde die seit jeher bestehende Armada sowie auch der notwendige Emigrationsverband zusammenverbunden und das kosmisch-bedrohte «Versob»-System verlassen, um ein neues System in den Weiten des Kosmos zu finden und sich auf einem geeigneten Planeten anzusiedeln. Nach irdischer Zeitrechnung waren sie mehr als 12 Jahre unterwegs, ehe sie in unsere Galaxie und in ein System unserer Föderation fanden, da sie sich anzusiedeln gedachten, jedoch nicht wussten, dass alles unser Föderationsgebiet umfasst, das kontrolliert wird und unserer Friedfertigkeit angehört. Da wir aber eine Armada nicht zulassen können, wurden diese Eindringenden von unseren in jedem Gebiet kontrollierenden zuständigen Angehörigen unserer Föderation aufgehalten, wie folglich umgehend alles Erforderliche unternommen wurde, um sich mit diesen verständigen zu können und auch Enjana, Florena und ich aufgeboten wurden, um die anfallenden Aufklärungen und die folgenden Verhandlungen zu führen, deren Werte durch das Föderationsgremium festgelegt wurden.

Billy Das hat aber offenbar sehr kurzfristig gedauert, und wenn ich denke, dass hier auf der Erde bei den Erdlingen etwas Derartiges nicht möglich wäre, weil die Unfähigen und Verrückten der Regierungen hier des schnellen effizienten Klardenkens und Handelns nicht fähig sind und viele Monate und gar Jahre benötigen würden, um die erforderlichen Abklärungen und auch folgende Verhandlungen zu führen, dann wäre so etwas überhaupt nicht möglich. Schnell und effizient denken und handeln können unsere idiotisch Regierenden für etwas Derartiges nicht, weil sie in ihrer Idiotie dazu schon überhaupt nicht fähig wären. Das Gros aller Regierenden, wie leider auch alles Gros der Erdenvölker – mit einer Ausnahme einer kleinen Minorität –, ist mit einer NAZI-Gesinnung behaftet und kann sich so etwas nicht einmal vorstellen, wie es sich nun bei euch Plejaren sowie bei eurer gebietsmässig sehr weitreichenden Föderation und deren Angehörigen ergeben hat. Dieses Vorkommnis wäre hier auf der Erde durch jenen Teil der idiotisch veranlagten Regierenden und Völker absolut nicht möglich, denn erstens sind derartige Vorkommnisse nicht vorgesehen und bisher mit Sicherheit niemals in Betracht gezogen worden, und zweitens, wenn es doch der Fall gewesen wäre, dann wären wohl derartig irre und wirre und also idiotisch-dumme Gesetze, Regeln und Vorschriften usw. erstellt worden, die praktisch feindlich gegen ein solches Vorkommnis gerichtet gewesen wären. Dies eben darum, weil das idiotische Scheindenken und Handeln des Teils der Regierenden und der Völker das Ganze verunmöglicht hätte. Doch wenn es möglich gewesen und solches in Betracht gezogen worden wäre und es tatsächlich geschehen würde, dann würde erstens einmal ein bösartiges militärisches Eingreifen stattfinden und sicher viele Tote fordern, vielleicht gar ein unbedachter Krieg gegen die eindringenden Hilfesuchenden und Heimatsuchenden losgehauen. Wäre es aber der Fall, was sehr unwahrscheinlich ist, dass es sich ergeben würde, dass ein halbwegs friedliches oder ein ganz friedliches diesartiges Vorkommnis in Erscheinung treten würde, dann wären für einen solchen Fall Entscheidungen zu treffen, die aber nicht schnell zustande kämen, sondern erdlingsgemäss langwierige Aufklärungen, Sicherungsmassnahmen und zudem auch sehr langjährige und komplizierte Verhandlungen erfordern würden.

Bermunda Das entspricht leider der Wahrheit, wenn ich alles bedenke, was ich bisher hier auf der Erde alles erfahren habe.

Billy Dir bleibt auch nichts verborgen. – Gleichermassen haben ja die Erdlinge solche Gedanken, jedoch derweise, um sich zum Mars umzusiedeln, womit sie irrig meinen, dadurch das Überbevölkerungsproblem zu lösen. Aber diese Hohlköpfe werden noch ihre unerfreulichen Erfahrungen machen. Auch in der Hinsicht, dass Weitergereiste seit sehr langer Zeit hier auf der Erde – nun ja, ich meine, dass es ja genügen sollte, dass sie sehr oft ihre Gegenwart kundtun. Die idiotischen Regierenden, Militärs und die Völker – jedenfalls jene dieser dummen Erdlinge, deren Intelligenz derart mangelhaft ist, dass sie in ihrer Arroganz, Dummheit, Machtsucht und in ihrer blinden Unwissenheit sowie in ihrem Grössenwahn, in ihrer Überheblichkeit, Selbstsucht und in ihrer NAZI-Gesinnung nichts begreifen können und gar auf die UFOs schiessen lassen – können sich in ihrem Scheindenken nicht vorstellen, was sie an Bösem und Üblem anrichten und provozieren. Was denkst du diesbezüglich?

Bermunda Was schon, mein Freund?

Billy Gut, unser, wie auch alle 6 anderen Universen der Schöpfung sind ja unermesslich gross, folglich die selbstdenkenden und selbsthandelnden Lebensformen, wie Menschen und auch Menschenähnliche sowie völlig fremdartige Wesenheiten, nicht massenweise in den Kosmen der 7 Universen der Schöpfung vorkommen, die dann ...

Bermunda ... natürlich nicht, denn wie du ja weisst, ist die Besiedlung von Planeten in all den Galaxien und deren Sonnensystemen durch Menschen sowie Menschenähnliche und nicht Menschengleiche sowie andere Wesenheiten nicht sehr häufig.

Billy Natürlich, weiss ich. Also gibt es in all den Galaxien auch Sonnensysteme, da genügend Platz für Wesenheiten ist, die aus irgendwelchen Gründen ihre Heimatwelt verlassen und neue Planeten zu suchen haben, auf denen sie sich wieder niederlassen können.

Bermunda Das ist richtig. In unserem grossen Föderationsgebiet existieren noch Systeme, die Planeten aufweisen und Naturleben tragen, jedoch kein höheres Leben. Nach eingehender Abklärung aller notwendigen Belange wurde eine Beratung des Gremiums auf Erra einberufen, das gesamthaft auch die Vertretung unserer Föderation bildet. Dasselbst wurde beschlossen, dass den 17 Völkern der wenig mehr als 473 Millionen zählenden Wesensfremden, die sich «Hurake» nennen und mit denen wir uns über schnellstens entwickelte Sprachgeräte zu verständigen haben, ein geeigneter Planet in einem System unserer Föderation als neue Heimat zugeordnet wurde. Dies aber geschah nur unter der Bedingung, dass die Armada sofort aufgelöst und deren Waffenarsenal gleichfalls sofort vernichtet wurde. Das war die Aufgabe von Florena, Enjana und mir, was jedoch langwierige Verhandlungen erforderte und letztlich gesamthaft alle Wesensfremden gleichen Sinnes zu sein hatten. Nach langen Verhandlungen ergab sich, dass innert 15 Tagen und Nächten die Einstimmigkeit zustande kam, worauf während 2 Tagen die Vernichtung des Waffenarsenals der «Hurake»-Armada durchgeführt und die Wesensfremden in ihre neue Heimat gebracht wurden, wo sie fortan und für die nächsten 500 Jahre ohne die Möglichkeit eines Verlassens des Planeten leben, während sie bezüglich der Friedfertigkeit durch unsere Föderationsangehörigen belehrt und unterrichtet werden und diese zu erlernen haben, um nach dieser Zeit, wenn sich dann alles in zufriedenstellender Prüfung ergibt, in unsere Föderation aufgenommen zu werden.

Die verschiedenen Rassen der Wesenheiten, deren durchschnittliche Lebenszeit sich auf nur ca. 140 Jahre beläuft, ist massgebend dafür, dass sich in den nächstkommenden 500 Jahren die Friedfertigkeit derart durchdringen lassen wird, dass sich diese als Üblichkeit etablieren wird. Da die langfristig bestehende Armada – die, wie uns versichert wurde, nur erhalten wurde, um für den Notfall wehrhaft zu sein – nicht angrifflich sowie kriegerisch ausgelegt war, ergab sich ein schnelles Überkommen und die Festlegung derart, wie ich erwähnte.

Billy Wenn hier auf der Erde diesartiger Verstand und die notwendige Vernunft herrschen würden bei den Regierenden und bei den Menschen allgemein, dann könnten wir wahrlich von einem Paradieszustand auf Erden reden. Das aber ist hier nicht möglich, weil alles bis zum Geht-nicht-mehr verlogen ist, und das hinauf bis zu den Regierenden, denn dort sind nur sehr, sehr wenige Rechtschaffene, die wirklich ehrlich und korrekt sind, wie ja auch der Ausschnitt aus dem Artikel des ehemaligen Vorsitzenden der SPD und Finanzministers von Deutschland, Oskar Lafontaine (auf Seite 8975) beweist, der Tacheles darüber redete, was effektiv in den Regierungen los ist und was das dumme Gros der Völker akzeptiert und sich nicht dagegen zur Wehr setzt. Das beweist sich zur gegenwärtigen Zeit besonders in Amerika, wo nunmehr Diktator Trump seine Diktaturgeissel schwingt und die ganze Welt tyrannisiert, ohne dass dagegen ernsthaft interveniert oder dieser Fiesling angstlos von seinem Posten gekickt wird. Aber leider wird dergleichen nicht getan, denn alle haben Angst vor ihm, besonders jene Regierenden der Welt und deren Anhänger, die nicht nur idiotische Machtgierige, sondern auch Lügner, Feige und Schleimer sind. Sehr vieles auf dieser Welt ist leider nur eine verlogene religiöse Mär, wie sie leider seit alters her betrügerisch und lügnerisch durch Lügenreligionsbücher und die Gläubigen verbreitet und «gepflegt» wird und sich krankhaft-wahnmässig in deren Schädel und ins Gehirn der Menschen eingebrannt hat.

Bermunda Leider ist dagegen nichts zu tun, das wirksam wäre und eine Änderung zum Besseren bringen würde. Nach all dem, was wir bisher hier auf der Erde bezüglich des gesamten Intelligenzums und der effektiven wertigen Anwendung der Intelligenz erkundet und festgestellt haben, ist diesbezüglich alles sehr mangelhaft. Wahrheitlich, so haben wir eruiert, ist ein höheres Intellektum und die Anwendung von hochwertiger Intelligenz nur bei einer Minorität von Menschen derart wertig gegeben. Dies nämlich derweise, dass die Wichtigkeit der Formen und Gesetze resp. die Struktur des echten folgerichtigen Denkens und dessen Schlussfolgerungen effektiv nur durch regen und wachen Verstand und Vernunft deduktiv korrekt zum Ausdruck gebracht und auch verständlich dargelegt werden können. Dies jedoch ist dem Gros der Erdenmenschheit nicht eigen, wie du zu sagen pflegst, sondern nur einer effektiv geringen Minorität, die sich bewusst um das Richtigwirken von Verstand und Vernunft bemüht und sich auch Objekten zuwendet, die nur durch intelligentes verstandesvernunftgemässes Ergründen wahrheitliche wertige Schlussfolgerungen zu erarbeiten fähig ist.

Billy Du sprichst von Logik, wie ich deine Erklärung und Darlegung verstehe.

Bermunda Ja, das ist der Wortbegriff, der in deutscher Sprache geläufig ist, wie ich weiss. Doch die resp. diese Logik ist nur einer Minorität Erdenmenschen eigen und ...

Billy ... eben nur einer Minorität, wie du sagst und ihr feststellt. Da denke ich, und da muss ich eben wieder dazu kommen, dass wohl nur rechtschaffene Menschen diese Minorität verkörpern und also NAZI-Gesinnte nicht dazugehören, die ja hauptsächlich Machtgierige, Despoten und Tyrannen und Diktatoren sind, eben auch jener Teil der Regierenden, der nur scheindenkt. Doch auch das Gros der Menschheit hängt in der Unlogik und Intelligenzschwachheit drin, folglich also nur eine Minorität übrigbleibt, die der Logik verbunden ist. Doch ausgerechnet diese wird geharmt und sehr unflätig und böse beschimpft, weil sie sich infolge Interesses Dingen zuwendet, die von Intelligentumschwachen mit ebenso schwacher Intelligenz verstandesmässig sowie vernünftig nicht erfasst und auch nicht verstanden werden können. Folgedem werden die ehrlich Interessierten der Minorität, die sich in Verstand und Vernunft des Denkens bemühen und einer Sache verstehend auf den Grund gehen, in blanker Dummheit und also infolge des Nichtdenkens und Unwissens idiotisch «vernünftig» und durch blöde Sprüche und primitive Äusserungen erniedrigt, benachteiligt und bedroht oder gar tötlich geharmt.

Bermunda Exakt, das ist auch unsere Feststellung. Doch jetzt, Eduard, habe ich wieder meiner Pflicht nachzugehen. Wenn du nichts von Wichtigkeit noch ...

Billy ... nein, nein. Dann geh nur, auf Wiedersehen – ich will dich nicht in Zeitbedrängnis bringen.

Bermunda Danke, und auf Wiedersehen.

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>



Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA



Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>



COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz